

Giro: Starker Buchmann im Angriffsmodus

Auf der elften Etappe sicherte sich der Schweizer Schmid den Tagessieg.

MONTALCINO. Der deutsche Hoffnungsträger Emanuel Buchmann ist auf den staubigen Schotterpisten der Toskana in den Angriffsmodus gewechselt, für Wunderkind Remco Evenepoel ist dagegen der Traum von einem Coup beim Giro d'Italia wohl geplatzt. Buchmann sprengte mit einer beherzten Attacke auf der kniffligen elften Etappe am Mittwoch von Perugia nach Montalcino die Spitzengruppe, aus der nur der kolumbianische Topfavorit und Gesamterste Egan Bernal folgen konnte. Damit machte Buchmann einen großen Sprung in der Gesamtwertung auf den sechsten Platz. Den Tagessieg sicherte sich der Schweizer Radprofi Mauro Schmid vor dem italienischen Mitausreißer Alessandro Covi.

Anzeige

22.05.21

„Doppelpass“

Liebe Leserinnen und Leser, morgen im Sportteil: **DOPPELPASS** – die Sonderveröffentlichung zu allen Spielen des VfB Stuttgart.

Evenepoel war dagegen der große Verlierer. Nach 162 Kilometern, davon 35 über die Schotterpassagen aus dem Eintagesrennen Strade Bianche, verlor der 21-Jährige über zwei Minuten auf Bernal und rutschte auf den siebten Platz ab.

Buchmann präsentierte sich auf Augenhöhe mit Bernal, der nach seinem Tour-de-France-Sieg 2019 dem nächsten Sieg bei einer großen Rundfahrt entgegensteuert. Bernal liegt in der Gesamtwertung 45 Sekunden vor dem Russen Alexander Wlasow. Buchmann weist einen Rückstand von 1:50 Minuten auf und kommt dem Podium immer näher. (dpa)

Investition in die Zukunft

Allianz MTV Stuttgart befördert drei 17-jährige Volleyballtalente in den Bundesliga-Kader. Was steckt hinter dieser Strategie?

VON JOCHEN KLINGOVSKY

STUTTGART. Es ist schon länger das Ziel von Bundesligist Allianz MTV Stuttgart, vermehrt auf deutsche Volleyballerinnen zu setzen. Insofern war es ein Rückschritt, als nach der verlorenen Finalserie um die Meisterschaft gegen den Dresdner SC bekannt wurde, dass Nationalspielerinnen Pia Kästner (ASPTT Mulhouse), Lena Große Scharmann (VC Wiesbaden) und Dora Grozer (unbekannt) nächste Saison nicht mehr Teil des Kaders sein werden. Schon jetzt ist absehbar, dass die künftige Stammformation um Krystal Rivers, Simone Lee (beide USA), Maria Segura Pallerés (Spanien), Juliet Louhuis (Niederlande) und Roos Koskelo (Finnland) ausnahmslos aus internationalen Profis bestehen wird. „Es war nicht so, dass wir erfahrenen deutschen Spielerinnen keine Angebote gemacht hätten“, sagt Sportdirektorin Kim Renkema, „aber letztlich sehe ich nicht ein, für eine Spielerin mehr zu zahlen, nur weil sie Deutsche ist. Wir verpflichten nicht nach Reisepass.“ Und zugleich wird die Altersgrenze nach unten geöffnet.

Lara Berger (19) soll ab Herbst als Nummer zwei im Diagonalangriff hinter Superstar Krystal Rivers mehr Einsatzzeiten bekommen. „Sie ist in Angriff und Block reif für die Bundesliga“, meint Renkema, die zudem drei 17-Jährige aus dem Bundesstützpunkt in den Kader des Vizemeisters befördert. Es ist eine Investition in die eigene Zukunft: Hannah Kohn, Lena Grundt und Helena Dornheim dürfen heute Erfahrung sammeln, um morgen voll auf der Höhe zu sein. „Wir sind glücklich, dass unsere Nachwuchsarbeit immer wieder herausragende Talente hervorbringt“, sagt Geschäftsführer Aurel Irion, „die drei sind bereit für den nächsten Schritt.“

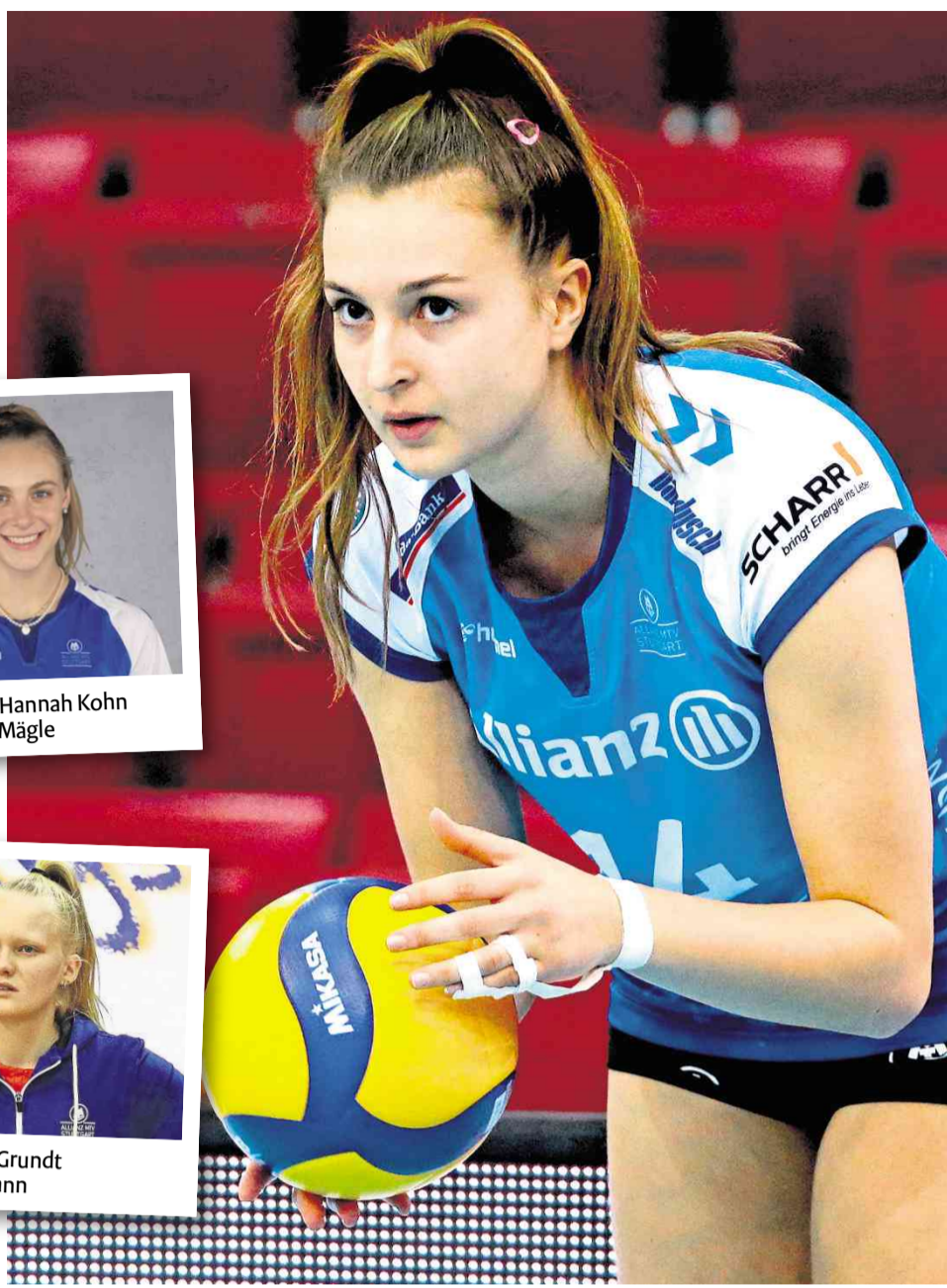
Gelenkt werden sie dabei von einem Trainer, der stets erklärt, die Arbeit mit jungen Spielerinnen sehr zu schätzen. „Tore Alexandersen hat gerne ein Team mit sieben, acht Gleichstarken und dahinter einige Talente, die er entwickeln kann“, sagt die MTV-Sportchefin. Diese Philosophie unterscheidet den Norweger von seinem Vorgänger Giannis Athanasopoulos, der sich stets einen

möglichst ausgeglichenen Kader wünschte – trotz des damit verbundenen Risikos, die eine oder andere Unzufriedene im Team zu haben. Miese Stimmung aufgrund von geringer Einsatzzeiten wird es nächste Saison in der zweiten Reihe nicht geben, weil die Nachwuchskräfte ans Bundesliga-Niveau erst noch herangeführt werden müssen und keinerlei Ansprüche stellen. „Natürlich gehört ein bisschen Spielpraxis dazu, auch deshalb haben alle drei ein Doppelspielrecht für die zweite Mannschaft“, sagt Kim Renkema, „noch wichtiger aber ist für sie, auf hohem Niveau zu trainieren. Im ersten Jahr können sie von den Coaches und ihren Kolleginnen sehr viel lernen.“ Und genau das hat das Trio vor.

Hannah Kohn ist nächste Saison die dritte Zuspielerin, verbunden mit der Absprache, dass sie im Jahr darauf eine von nur noch zwei Profis auf ihrer Position sein wird. „Wir haben riesiges Vertrauen in sie“, erklärt Kim Renkema, „sie hat das Zeug, um Nationalspielerin zu werden.“

Im Gegensatz zu Hannah Kohn, die Mitte Juni ihren 18. Geburtstag feiert, müssen Libera Lena Grundt und Außenangreiferin Helena Dornheim ihr Abitur erst noch machen, morgens geht deshalb die Schule vor, sie werden auch nicht bei jedem Auswärtsspiel dabei sein – und freuen sich trotzdem auf den Stress, der auf sie wartet. „Ich bin sehr dankbar über diese unglaubliche Chance“, sagt Lena Grundt, „jetzt ein Teil des Teams zu werden ist schon sehr cool.“

Ähnlich denkt Helena Dornheim – der prominenteste Name aus dem Trio. „Der Verein bietet uns eine tolle Möglichkeit, uns persönlich und sportlich weiterzuentwickeln“, sagt die Juniorennationalspielerin, deren Vater zu den erfolgreichsten Volley-



Zuspielerin Hannah Kohn
Foto: Jesko Mägler



Libera Lena Grundt
Foto: Baumann

Auf dem Sprung: Helena Dornheim ist eines der Top-Talente bei Allianz MTV Stuttgart. Foto: Baumann

ballern seiner Generation gehörte. Michael Dornheim (53) machte 192 Länderspiele, holte mit dem Hamburger SV die Meisterschaft (1988) und den Pokalsieg (1989), gewann den Cup nochmals 1990 mit dem TSV Milbertshofen, war 1993 Volleyballer des Jahres. Heute engagiert sich der frühere Zuspielder als Jugendtrainer beim TSV Schmi- den und freut sich über den Weg, den seine Tochter geht. „Es erfordert viel Disziplin und Leidenschaft, neben der Schule sechs bis zehn Trainingseinheiten pro Woche plus Spiele und Lehrgänge zu absolvieren. Sie

macht das mit Bravour“, sagt Michael Dornheim, der auch die neue Strategie von Allianz MTV Stuttgart lobt: „Volleyball lebt von seiner starken regionalen Verwurzelung, diese Identifikation kann nur über die eigene Jugend stattfinden. Deshalb sollte jeder Bundesligist, unabhängig von der finanziellen Situation, seine Kaderplätze zehn, elf und zwölf für den eigenen Nachwuchs reservieren und so große Entwicklungsschritte ermöglichen. Mittel- und langfristig zahlt sich das auf jeden Fall aus.“ Wie es sich für eine Investition in die Zukunft gehört.

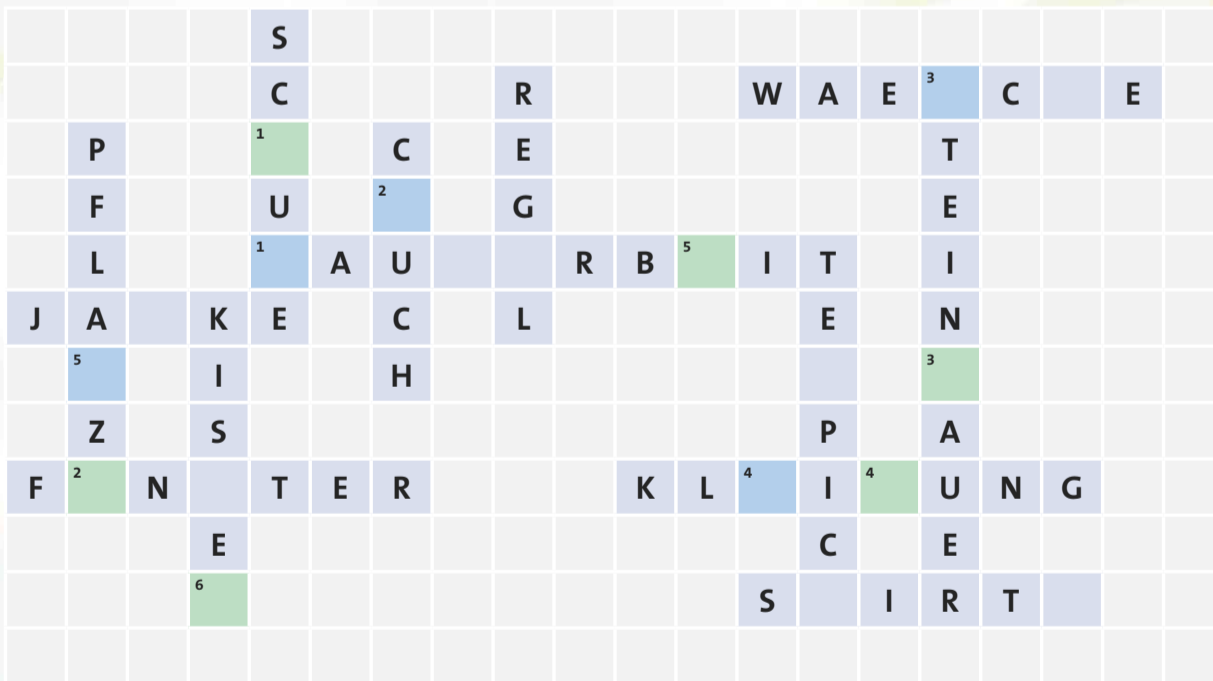
Ihre Gewinnchancen im Mai: Täglich 2 x 500 Euro gewinnen!

KREUZ UND QUER



Vom 3. bis 31. Mai: Täglich mitmachen und gewinnen!

Schauen Sie das Bild genau an, entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und sichern Sie sich so die Chance auf zwei Gewinne von je 500 Euro.



LÖSUNGSWORT 1
1 2 3 4 5

LÖSUNGSWORT 2
1 2 3 4 5 6

So geht's: Rufen Sie ab heute bei den angegebenen Gewinnspiel-Hotlines* an und nennen Sie die richtigen Lösungswörter. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils zwei Tagesgewinner. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Gewinn-Hotline:

Lösungswort 1: 0137 969 219 5*
Lösungswort 2: 0137 880 150 5*

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk viel teurer (Flatrates nicht inbegriffen). Datenschutzinformation unter datenschutz.tmia.de

Der Teilnahmeabschluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern (richtige Lösung) der Verlage der Südwestdeutschen Medienholding GmbH ausgelost, telefonisch sowie schriftlich per Post benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mitarbeiter/innen der Südwestdeutschen Medienholding GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

Lösungen vom 19.05.2021:

1. ZELT
2. KINDHEIT

Gewinner vom 18.05.2021:

1. Heinz Broghammer
2. Petra Blankenhorn

